

Gibt es wiederholte Leben auf Erden? Re-Inkarnation?

Kommt der Mensch nach seinem Tod wieder auf der Erde in einen neuen Leib, um sich so in mehreren Inkarnationen (Wiedergeburten im Fleisch) höher zu entwickeln? Muss er selbst die Schuld aus früheren Erdenleben, das unerbittliche Karma, abtragen? Gnosis, Esoterik, Okkultismus, New Age, Hinduismus und nichtchristliche Religionen lehren die Re-Inkarnation, das ist eine Wieder-Einkörperung auf Erden, Seelenwanderung – wiederholte Erdenleben.

Jesus gebraucht das Wort „**Ihr müsst von neuem geboren werden**“ (Johannes 3,3-16) im Sinne von: Ihr müsst von oben (innerlich durch den Heiligen Geist) neu geboren werden. **Wiedergeburt meint in der Bibel ein Geschehen zu Lebzeiten des Menschen.** Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird (durch die Taufe), so kann er nicht „in das Reich Gottes kommen“. Jesus unterscheidet den Tod des Leibes vom Tod der Seele (Mt 10,28 und 25,41). Er sagt: „Lass die Toten ihre Toten begraben“ (Mt 8,22; Lk 9,60) und meint da mit Toten eindeutig um ihn herum nur physisch (aber nicht geistig) „Lebende“. Unter uns leben Menschen, die innerlich durch Sünde von Gott getrennt sind, die geistig (Seele) tot sind. Diese müssen (im Geist, innerlich) neu geboren werden, damit ihre Seele wieder lebt, damit sie zum ewigen Leben auferstehen können. Diesen geistlichen Tod gibt es in der Gnosis nicht. In **Offenbarung 20,5-15** wird unterschieden zwischen **erstem Tod** (dem leiblichen Tod) und dem „**zweiten (anderen) Tod**“, dem ewigen Tod - auch Hölle genannt (siehe Apocalypsis oder Offenbarung 21,8).

Gnosis (New-Age) und Christentum verwenden dieselben religiösen Begriffe (z. B.: „Erlösung“), meinen aber damit etwas ganz anderes! Jene meinen: Erlösung aus Leiden, aus Materie und böser Welt, das Christentum meint: Erlösung vom ewigen Tod, vom „zweiten Tod“. Jedes Wort einer Sprache kann in verschiedenen Bedeutungen gebraucht werden. Jesus redet in der Bibel mehrmals doppeldeutig: „Reißt diesen Tempel hier nieder, ich werde ihn in drei Tagen wieder aufbauen“ (Joh 2,21), so sind die drei verdächtigen Bibelstellen, die eine Reinkarnation als Auslegung zulassen könnten, eben auch doppelsinnig verstehbar - zum Verderben der Irrlehrer. Das ist das Tückische der so genannten Geheimlehren (Esoterik, Okkultismus), dass sie unter den gleichen Worten eine andere Lehre verbreiten, ein anderes Gottesbild und Weltbild, das zur Überlieferung des Christentums im Gegensatz steht. Christen glauben an Creation, an Schöpfung und an den wesensmäßig totalen Unterschied von Gott und Schöpfung. In jenen Lehren des Hinduismus, Pantheismus, Monismus... ist aber alles Eins, All-Eins Gott und Erde vom gleichen Wesen, wie Wasser und Eis.

Zur Reinkarnation gehört auch **die Lehre vom Karma:** Jeder Mensch müsse seine Schuld aus früheren Leben durch Leiden abtragen, **selbst abbüßen, aus eigener Kraft.** Das ist unerbittlich harte Selbsterlösung. Erlösung durch Gnosis, das heißt, durch Einsicht und Wissen. Durch Verstehen statt Glauben! **Das Gesetz des Karma und Samsara ist unerbittlich und unbarmherzig. Es steht im Gegensatz zum Evangelium von der Gnade** und der Vergebung der Sünden durch einen Erlöser, der mit seiner freiwilligen Hingabe am Kreuz „das Karma aller“ tilgt - das heißt für die Schuld der Sünder eintritt. Das Christentum kennt im Unterschied zu, Gnosis und Neuplatonismus einen Retter, einen Erlöser, der die Schuld dem abnimmt, der darum bittet. **Retten und vollenden kann dich nur Gott, nicht noch so viele eigene Werke oder Wieder-Verkörperungen!**

Nach jenen Lehren des Pantheismus, Monismus, Neuplatonismus, Gnosis, New Age... besteht kein Wesensunterschied zwischen Gott und der übrigen Wirklichkeit! Alles ist eins: Gott und Welt ist dieselbe Energie oder Schwingung oder... Alles kann wieder auf die Ebene des Geistes zurück, alles werde am Ende erlöst und wieder Gott (Irrlehre der All-Versöhnung; wir sollten den Teufel umarmen - gegen das Gebot Gottes). Christen hingegen wissen vom Wesensunterschied zwischen Schöpfer und Geschöpf, **werten dabei aber die Materie nicht ab:** sie glauben die „Auferstehung des Fleisches“. Jesus trägt den Erdenleib, der am Kreuze hing, umgewandelt und verklärt, ewig an sich! Dein Leib ist Tempel des Heiligen Geistes, wenn du in der Gnade lebst (1 Kor 3,16; 6,19). Du wirst als ganzer Mensch (mit Leib und

Seele, mit derselben Identität) auferweckt am Jüngsten Tag und zu einer neuen verklärten Schöpfung – ewig als Liebender (du wirst nicht eine unpersönliche Energie-Schwingung...).

Gott ist nicht eine unpersönliche Kraft, nicht ein „Es“ oder eine Licht-Schwingung, sondern eine Person, ein Du. In alle Ewigkeit ein liebendes Gegenüber! Gott ist nicht „das Selbst“ in dir (als solches gibt sich Satan oft aus: Ich-Entwicklung, Stolz). **Liebe gibt es nur zwischen Personen, nicht zwischen unpersonalen kosmischen Kräften (Schwingung).** Gott zeigt sich in Jesus als Person, und „niemand kommt zum Vater, außer durch Ihn“ (Joh 14,6; Apg 4,12). Jesus ist die Wahrheit und das Leben. Jesus ist barmherzig und trägt, tilgt und vergibt uns unser „Karma“. Er rettet alle, die an Ihn glauben. Gott ist Mensch geworden, ins Fleisch gekommen; das ist das große Geschenk, aber für viele ist das ein Ärgernis (1 Joh 4,2; 2 Joh 7), besonders für jene, die nur Geist, Geist, suchen und die Materie abwerten.

Wir leben nur einmal, da entscheidet sich unser ewiges Schicksal. Die Entscheidungen in diesem Leben haben Ewigkeitsbedeutung und sind nicht in einem späteren Leben revidierbar! „Nutze die Zeit“ steht deshalb im Brief an die Epheser (Eph 5,16; 1 Kor 7,29; Hebr 9,26 f), denn deine Zeit auf Erden ist nicht wiederholbar. Die Zeit 'wiederholt sich nicht in Zyklen, sondern hat Anfang und Ziel und Ende. „Es ist dem Menschen bestimmt, **ein einziges Mal zu sterben**, darauf folgt das Gericht, so wurde auch Christus ein einziges Mal geopfert, um die Sünden vieler hinweg zu nehmen“ (Hebräer 9,27 f). „Es kommt die Nacht, in der niemand mehr wirken kann“ (Joh 9, 4). Ich kann also nicht einfach so dahinleben in der Hoffnung auf **Verbesserungsmöglichkeiten nach dem Sterben. Die gibt es nicht, darüber lässt Jesus keinen Zweifel.** (Wer die Überlieferungsgeschichte und die ältesten Bibelfragmente kennt, weiß dass sich da in die Bibel keine Fälschungen eingeschlichen haben). Man beachte weiters die Erzählung von den törichten Mädchen (Mt 25,10-13), wo es nach dem Schließen der Türe keinen Einlass mehr gab, oder vom reichen Prasser, der aus eigener Schuld in der Hölle landete (Lk 16,19-31): Es gab kein Hin oder Her mehr! **Nach deinem Tod folgt die Begegnung mit Gott im persönlichen Gericht**, das erlebt wird wie ein Reinigungs-Feuer, darauf folgt Himmel oder Hölle; jeder wird das ernten, was er gesät hat.

Der Monotheismus (Ein-Gott-Glaube), der für Judentum, Islam und Christentum grundlegend ist, fiel den Menschen zu allen Zeiten schwer. Er bedeutet Ausschließlichkeit und verlangt eine definitive Entscheidung. Er bekennt sich zu einem personalen Gegenüber, das einen Anspruch stellt und sich zugleich dem Begreifen entzieht. Dieses unbedingte Entweder-Oder im Monotheismus wird im Osten (bei den Gurus) von einem Sowohl-Als-Auch ersetzt. Dort wird statt auf Verstand mehr auf Erfahrung, Erlebnisorientierung und Ichbezogenheit gesetzt. Der Mensch liefert sich dem Wellenspiel trügerischer Erfahrungen aus.

Auf dem Gebiet der Erlebnisse hat der Vater der Lüge, der gefallene Engel, leichtes Spiel. Der gefallene Engel verleugnet sich und die Hölle, er will dass du den Tod nicht ernst nimmst und so ins Verderben läufst. Er ist ein Menschenmörder von Anfang, an (Joh 8,44). **Der Satan verstellt sich in einen Engel des Lichtes** (2 Kor 11.14) und gibt Lichtvisionen, tiefen Frieden, solange man ihm dient. Die Dämonen verstellen sich, sie erscheinen als Heilige, als Elfen und Naturgeister, als Helfer und Meister! Das Wissen über vorige Inkarnationen ist oft Eingebung solcher Lügengeister (vergleiche **Koch, Dr. Kurt „Seelsorge und Okkultismus“** Spiritismus, Medialität, Hellsehen, Wunderheiler. 26.Auflage 1998. Versandbuchhandlung, ICMedienhaus, Max-Eyth-Str. 41; D-71088 Holzgerlingen. <http://www.scm-shop.de/>). In östlichen Meditationstechniken wird versucht Leere zu erzeugen: in dieses Vakuum strömen die Dämonen mit ihrer Erleuchtung.

Der Katechismus der Katholischen Kirche sagt (KKK - Punkt 1013): „Der Tod ist das Ende der irdischen Pilgerschaft des Menschen. Das Ende der Zeit der Gnade und des Erbarmens, die Gott ihm bietet, um sein Erdenleben nach dem Plane Gottes zu leben und über sein letztes Schicksal zu entscheiden. „Wenn unser einmaliger irdischer Lebenslauf erfüllt ist“ (Zweites Vat. Konzil, LG 48), kehren wir nicht mehr zurück, um noch weitere Male auf Erden zu leben. Es ist dem Menschen bestimmt „ein einziges Mal zu sterben“ (Hebr 9,27). Nach dem Tod gibt es keine Reinkarnation“ (Seite 290).

Christus ist nicht ein wiedergeborener Guru, sondern Gott, der nur einmal ins Fleisch gekommen ist - und wir sind Geschöpfe die nur einmal auf Erden geboren werden. Jesus Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6; 3,15). Ewiges Leben gibt es nur mit und in Jesus! „Niemand kommt zum Vater, außer durch mich.“ ER ist unser Erlöser und hat Sünde, Tod und Teufel entmachtet. IHM musst Du dich anschließen. In IHM und mit IHM können wir siegen über alle Mächte der Finsternis, denn ER ist das Licht. Rufe und bete zu Gott an: „**Heiliger, allmächtiger Gott, hilf mir die Wahrheit zu finden! Führe mich aus der Finsternis zum Licht, aus dem Tod zum Leben!**“

Dieser Artikel darf abgedruckt und vervielfältigt werden, wenn auf folgende Homepage verwiesen wird: <http://josef-stocker.de/>

Literatur:

- „**Katechismus der Katholischen Kirche (KKK)**“ Wien-München 1993, (Punkt 1013)
„**Kath. Erwachsenen-Katechismus.** von der Deutschen Bischofskonferenz“, 1985. Seite 409.
Haenggi / Kard. **Schoenborn** Christoph „**Reinkarnation - Wiedergeburt aus christlicher Sicht.**“ Paulus-Verlag, Freiburg/Schweiz. 148 Seiten. 2. Auflage 1988.
Bob Larson „**Das große Buch der Kulte.**“ Marburg Lahn 1992, ISBN 3-88224-924-2
Schumacher Joseph „**Esoterik- Die Religion des Übersinnlichen**“ (über Okkultismus, Spiritismus, Medien...deren Lehren) Bonifatius-Verlag, Paderborn. ISBN 3-87088-819-9
Erika Lorenz „**Vom Karma zum Karmel. Erfahrungen**“ Herder TB 1638
Koch, Dr. Kurt „**Seelsorge und Okkultismus“ Spiritismus, Medialität, Hellsehen, Wunderheiler.** 26.Auflage 1998. ICMedienhaus, Max-Eyth-Str. 41; D-71088 Holzgerlingen. <http://www.scm-shop.de/> ("Haenssler-Verlag")
Kurt KOCH „**Christus oder Satan. Wahrsagen, Magie, Spiritismus**“ Haenssler
Lothar GASSMANN „**Okkultismus, östliche Religionen, New-Age**“ VLM <http://www.scm-shop.de/>
Lothar GASSMANN „**ESOTERIK als Lebenshilfe? Die Wahrheit über...**“ ISBN 3-87857-306-5; ders.: **Handbuch Orientierung: Lexikon** über Esoterik, Okkultismus, Reinkarnation www.bible-only.org
Anton Beda „**Plagegeister. Wie werde ich frei?**“ Über das Wirken des Teufels. ISBN: 978 3 85406
Seibel, Seibel, Alexander „**Die sanfte Verführung der Gemeinde**“ Telos TB 584, 98 Seiten
Erwin LUTZER „**Ein Blick hinter die Kulissen. Wer regiert, Gott oder Satan?**“
Mark C. ALBRECHT „**Reinkarnation, die tödliche Lehre**“ Schulte-Gerth, Asklar 1988
Daniel DOSSMANN „**Yoga - Weg zur Freiheit?**“ Bericht einer Suche. ISBN 3-927744
Bruno Waldvogel-Frei „**Und der Dalai Lama lächelte... die dunklen Seiten des Lamaismus**“ www.schwengeler.ch
Rabindranath R. Maharai „**Der Tod eines Guru**“ Bekehrungsgeschichte; Telos-Buch.
Reinhold RUTHE „**SPIEL mit den GEISTERN. Die okkulte Welle.**“ Brockhaus Nr.: 490
Dave HUNT „**Die Verführung der Christenheit**“ Okkultismus, New Age. Bielefeld 1987
CORALF „**MAITREYA = Christus oder Antichrist?** KMV; 360 Seiten; ISBN 3-9802437-9-6
A. RODEWYK „**Dämonische Besessenheit**“ Christiana, ⁴1988. www.christiana.ch
G. SIEGMUND „**Der Mensch zwischen Gott und dem Teufel.**“ Aschaffenburg 1978.
DÖRNER, Reinhard „**Kirche - Zeichen des Widerspruchs. Gnosis, Aufklärung, New Age - Hintergründe der gegenwärtigen Kirchenkrise**“ 1997; ISBN 3-00-003452-8
Die folgenden Hefte (je 64 Seiten) sind erschienen im: LOGOS-Verlag <http://www.scm-shop.de/>
- | | | |
|--|----------|---------------|
| Reinkarnation und Karma | 06-5-039 | 3-933828-40-6 |
| Hinduismus, Ewige Lehre oder ewige Täuschung? | 06-5-022 | 3-933828-15-5 |
| Was ist Anthroposophie? | 06-5-007 | 3-927767-92-1 |
- Karl BARAL** „**Anthroposophie**“ ²1993; Haenssler; 138 Seiten **Waldorfschulen**
Jan BADEWIEN „**Anthroposophie. Eine kritische Darstellung.**“ Konstanz 41990
Edgar KOLLMAR „**Herausforderung Anthroposophie. Wie christlich ist die Anthroposophie?**“ Wuppertal 1992; Brockhaus TB 477, ISBN 3-417-20477-1
Buddhismus - Der Weg zur Erleuchtung? BestellNr: 06-5-023; ISBN 3-933828-16-3

<http://josef-stocker.de/>

<http://josef-stocker.de/wiedergeboren.pdf>